

Halle und Umgebung.

Halle, den 23. April 1919.

Zur Stadtverordnetenwahl.

Schon am nächsten Sonntag hat die halle'sche Einwohnerschaft zu entscheiden, ob sie fortan der Sozialdemokratie, infolgedessen den Unabhängigen, die Leitung der Geschäfte unserer Stadt übertragen will. Die Gefahr, daß die Unabhängigen die Mehrheit im Stadtparlament gewinnen und dann von neuem jene Willkürherrschaft aufzurichten, die erst durch die Landesbesitzer des Generals Voerde ihr Ende fand, ist nicht gering, als mancher ahnt. In den Kreisen der nichtsozialistischen Wähler setzt sich noch viel zu sehr Gleichgültigkeit, in Verläumdungen gegenüber der Größe der Gefahr. Die Partei muß endlich weichen; die Tausende und Abertausende, die an jenem 2. März dem Wahlsieg fernblieben, dürfen nicht noch neu in diesem Fehler verfallen und durch ihre Wahlmüdigkeit dem Gegner den Sieg verschaffen.

Wehr steht sich die nichtsozialistische Einwohnerschaft diesmal einer so argen Selbstlitterung gegenüber, wie sie nicht überboten werden kann. Männer, die an sich gewiß das Wohl der Stadt im Auge haben, haben sich in mehrdeutlicher Verkennung der Zeit und ihrer Aufgaben veranlaßt gesehen, neben den Willen der großen politischen Parteien noch mit Sonderwünschen verbündet in den Wahlkampf einzutreten. Dadurch wird in keiner Weise eine größere Wählerbeteiligung der nichtsozialistischen Wählerschaft erreicht, sondern es wird lediglich Verzerrung in die Wählerstimme hineingetragen und deren Kraft geschwächt. Den Vorteil davon hat der Gegner. Nur große Fraktionen im Stadtparlament sind imstande, der geflohenen Balance der Unabhängigen eine feste Front entgegenzusetzen. Alle Einzelkämpfer sind schadenlos. Wir können daher nur immer wieder mahnen:

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

Wählt die Liste Ritter!

regungen und Wünsche werden aber um so wirkungsvoller, je lebhafter sie sind. Deshalb ist eine Beteiligung auch der gesamten Lehrerschaft an dieser Einrichtung des Bundes sehr erwünscht. Der erste bezahlte Abend soll am 25. April, abends 8 Uhr, in der Aula des Reformgymnasiums, Frielestraße, stattfinden. Näheres folgt durch eine Anzeige in dieser Zeitung.

E. Adershausen.

Das Ende der Zornmärkte? Wie von unabhängiger Stelle mitgeteilt wird, werden sich die realschulischen Bestimmungen über die nötige Sonntagsernte im Handelsgewerbe ebenfalls auch auf die Zornmärkte anwenden. Es ist zu erwarten, daß die Zornmärkte und -stände als offene Verkaufsstellen angesehen werden, weshalb sie gleich den übrigen Verkaufsstellen an Sonntagen geschlossen bleiben müssen. Da sich nun seit alterem das Hauswirtschaftliche Jahrmärkte an den Sonntagen stattfinden, so ist es anzunehmen, daß die Zornmärkte zugleich auch deren Ende bedeuten. Die anlässlich Hauswirtschaftlichen werden durch nicht Hilfe sein, anders dagegen der große Stand der reellenen Geschäftsleute, die den Jahrmärkten ihre Erlöse verdanken.

Die Entomologische Gesellschaft hält am heutigen Mittwoch abends 8 Uhr eine Sitzung mit Vorträgen im Vereinslokal „St. Nikolaus“ ab. Der Kommunistische Reichsausschuß (Deutsch-Demokratischer Reichsausschuß) hat zur Mittwochsversammlung am Freitag abends 8 Uhr ins Schützenhaus-Restaurant ein. Über die Stadtverordnetenwahl wird Herr Oberingenieur R. Müller zu sprechen. Der Verein Deutscher Geschäftsbetriebsräte hat in seiner letzten Hauptversammlung die Tagesordnung auf die Verkaufspreise mit Rücksicht auf die hart seitigenen Verhältnisse um etwa 15 Proz. erhöht.

Die Straßbahnverwaltung hat am 22. April gegen 9 Uhr abends wurde eine auf die Straßbahnhöfen vor dem Haupte Ludwig-Wucherer-Straße 80 gelegte Straßensperre beim Überfahren zur Explosion gebracht. Es ist niemand zu Schaden gekommen, der Täter ist noch nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Ein Brand in einem Hause des kleinen Sandberges am Wallenrand, der durch die Feuerwehre eingeleitet wurde. In der Nacht zum 22. April wurde in das Selterwasserturm am Sandberg durch Aufbrechen des Kollabens und durch Einbrüche der Fensterheben eingeschoben. Der Täter ist nicht ermittelt.

Verkaufsstelle der Riemberger Molkerei, Lindenstr. 62, an letztere Stelle nur nachmittags von 2-6 Uhr. Auf jeden Abchnitt wird 20 Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abchnitte sind bis 20. April abzuliefern.

Marmelade-Verkauf. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Marmelade wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Donnerstag, den 24. April 1919. Für jede Portion eines Saugsaftes wird 1/2 Pfund abgegeben. Der Verkaufspreis beträgt 100 W. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Marmelade einzulösen, bei welchem sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 202 des Warenzeichens Nr. 21. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Subordinaten gemäß im Stadterneuerungsamt, Marktstraße 22, 1. Obergesch. (Saal links) binnen acht Tagen unter Angabe ihres Verkaufsabhebes einzureichen. Zusammenfassungen unterliegen der Bestimmung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915.

Städtischer Verkauf von Serien in der Talamtschule, am Donnerstag, den 24. April 1919. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 63 500 bis 63 500 000 vom 15. bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 50 000 bis 50 000 000 vom 2-6 Uhr. Für jede Portion eines Saugsaftes kann ein Betrag von 2-6 Pfennigen abgegeben werden. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgeschnittenes Geld ist bereit zu halten.

Städtischer Verkauf von Serien in der Talamtschule am Donnerstag, den 24. April 1919. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 63 500 bis 63 500 000 vom 15. bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 50 000 bis 50 000 000 vom 2-6 Uhr. Für jede Portion eines Saugsaftes kann ein Betrag von 2-6 Pfennigen abgegeben werden. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgeschnittenes Geld ist bereit zu halten.

Schulbuchverteilung. Auf Anordnung der Reichsliste für Schulbuchverteilung werden die Schulbuchhändler hiermit aufgefordert, dem Stadterneuerungsamt Abt. 2 binnen 3 Tagen schriftlich anzugeben, wieviel von den in die Kundenliste eingetragenen Schulbuchverteilern am 15. d. M. noch nicht beliefert waren.

Rechtsnachfrage. Ein ausländisches Weizenmehl magd. der Magistrat folgen- des bekannt: Unter Bezugnahme auf unsere Anordnungen vom 16. April 1919 beim 17. April 1919 betr. ausländisches Weizenmehl wird folgendes bestimmt:

- 1. An die dem jeweiligen geltenden Marken für Auslandsweizenmehl entsprechende einer Anweisung der Reichsgetreidebehörde für Auslandsweizenmehl inländisches Äquivalentes Roggen- oder Weizenmehl in den Verkaufsstellen entnommen werden. 2. Die Weizenhändler (Weizenhändler, Bäcker, Konsumvereine) haben die eingenommenen Auslandsweizenmehl, auf die sie Inlandsweizenmehl abgegeben haben, der Brotmehlsammelstelle, Dreschbahnstraße 4, beizubringen zu bestanden.

In den nächsten Tagen werden die Transporte der in Frankreich stehenden polnischen Truppen durch deutsches Gebiet nach Polen beginnen, und nachdem der ursprüngliche Plan einer Einmarsch in Danzig eingeleitet worden ist, teilweise durch den Kreis der Reichsbahnverwaltung geleitet werden.

Von deutscher Seite ist die vollkommene Sicherheit der Transportwege gewährleistet worden. Sollten sich auf diesen Verbindungswegen Schwierigkeiten ergeben, so ist von dem Sachkommissionären der allierten Armeen ausdrücklich vorbedacht, auf die Einleitung in Danzig zurückzuführen.

Die Behörden haben Anweisung, die reibungslose Durchführung der Transporte sicherzustellen. Zu diesem Zwecke wird insbesondere eine zeitliche Überwachung und Bewachung der Bahnhöfe notwendig sein.

Es erwartet von dem gefunden Sinne der Bevölkerung, daß sie im osterländischen Interesse alles vermeiden blüht, was eine Störung der Transporte herbeiführen könnte. Demonstrationen, die es für, sei es gegen die polnischen Truppen, müssen unbedingt unterbleiben.

Verbot der Aufnahme kifizierter Wohnungsangelegenheiten und des Ansehens von Wohnungen für Wohnungsvermittlungen.

Nach der Bekanntmachung der Reichsregierung vom 28. Dezember 1918 (R. G. Bl. 1918 S. 10) sind alle vom Bundesrat, dem Reichsstatthalter usw. innerhalb ihrer Zuständigkeit erlassenen kriegswirtschaftlichen Bestimmungen, soweit nicht ihre Aufhebung seitens der zuständigen Stellen besonders verfügt ist, in vollem Umfang in Geltung geblieben. Dazu gehört insbesondere auch die Verordnung über Zeitungsbearbeitungen vom 16. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 827), welche die kognativen Gültigkeitsregeln über Gegenstände des täglichen Bedarfs verleiht und Zusammenfassungen mit Geldstrafe bis zu 1000 M. oder mit Haft, oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bedroht. Unter solche Anzeigen fallen auch Ankündigungen von Wohnungen unter Chiffre; Anzeigen, in denen Wohnungen angeboten werden oder in denen zur Abgabe von Angeboten über Wohnungen aufgefordert wird, dürfen daher in periodischen Druckschriften nur mit Angabe des Namens oder der Firma sowie der Wohnung oder der Geschäftsstelle des Angelegenen zum Abdruck gebracht werden.

Das Auslegen von Wohnung für Wohnungsvermittlungen ist als Preisverhandlung anzusehen und nach den gegen unzulässige preltreibende Maßnahmen zu nehmenden Bestimmungen strafbar.

Mitbürger Mitbürgerinnen!

Wählt am 27. April die Liste

Wesche-Reyer.

Sie enthält die Namen praktischer Männer des Mittelstandes, treubewährte bisherige Stadtverordnete.

Freie bürgerliche Vereinigung.

Helfer und Helferinnen, Schüler und Schülerinnen, für den Wahlgang, werden gebeten, sich bei der Firma W. J. Wolmer, Gr. Ulrichstraße 6/8 oder am Donnerstag und Freitag, abends nach 8 Uhr, im 2. Stock des Restaurants „Mars-Louise“ zu melden.

Waschbretter
mit starker Zinkeinlage
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzig Strasse 90.

Offene Stellen
Tüchtiges h2701
Hausmädchen
bei sofortigem Eintritt gesucht.
Frau von Jacobs,
Blumenhofstraße 18.

Stellengesuche
Suche für meine Tochter (Studentin) gut
möbl. Zimmer
mit voller Verpflegung in feinem
Gauls. E. 17 re an
Alexander Falkenstein,
Bernburg.

Landwirtsjobn,
23 Jahre, 2000 Mk., seit 3. 4. 19
aus der Türkei zurück, Sommer
1915 bis zum Herbst praktisch tätig,
jetzt auf wäherl. em Gut, sucht
Stellung als

Volontär oder Eleve
auf intensivi. bewirtschaftetem mit-
telm Gut unter direkter Leitung
des Prinzipals. Um strenge Tätig-
keit gewöhnt, keine mich vor
sonst. Arbeit. Gutes Zeugn. vor-
handen. Bedingung: Ordentliche
wissenschaftl. Ausbildung, Familien-
einigkeit. Angebote unter Ang.
u. Zeichnungen erlösen an
Fritz Hahn, Großsieden bei
Cottbus (Preg.). a611

Dr. Simon, Ludwig Wucherersstr. 73 a. I.

Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten.
Zweckgericht: Halle (S.) Geschäftsstelle: Börsenplatz 1. Fernr. 2662.
Empfehlen des Herrn Prinzipals bei Bedarf an
männlichem Personal
als Geschäftsführern, Ober-, Zimmers- und Restaurant-
kellnern für unserer Geschäfte zu suchen zu wollen. h2713/1
Samstags für beide Teile kostenlos.

Mietgesuche
Mietgesuch!
Grosse, helle Geschäftsräume, unter Umständen
Geschäftshaus zu Bürozzwecken in der Nähe des
Riebeckplatzes, ungefähr 20-25 Zimmer, von denen sich
5-6 Räume mit Zubehör auch als Wohnung für den Ge-
schäftsführer eignen, elektrisches Licht Vorbelegung, be-
sonders für längere Zeit zu mieten gesucht. Nur schrift-
liche Angebote erlösen an h 2715

Zu verkaufen
Gutsgehender a613
Landgasthof
mit großem Saal und Obstgarten
zu verkaufen. Anbauort am
Orte. Offerten unter O. 2836 an
die Expedition dieser Zeitung.

Das herrschaftliche
Dreifamilienhaus
Kohlschütterstraße 2, 7- und 8-Zimmerwohnungen, Vorr- und
Hintergarten, der Kellerei entsprechend eingerichtet, in tadellosem
Zustande, durch mich zu verkaufen. h8

Subjunkt Eulenbergs,
Feldstraße 14.

Kaufgesuche
Alt-Messing kauft zum
Einschmelzen
Kupfer, Rotguss, Ferd. Haassenger,
Neusilber, Zinn, Metallgesteuer,
Zink, Blei. :: Barfüßerstr. 9 - Fernr. 1196

Verkaufen Sie
Lampen, Knochen, Papier, Bücher,
Zeitungen, Wolle, Leinwand, Felle,
Weißgins, Weinflaschen
nur an V32835
Theuring & Ackermann,
Halle, Triftstraße 24, nächste Nähe der Reiffstraße,
Telephon 4563.
Da erhalten Sie wirklich reelle und höchste Preise.

Alle Ausgaben
von Dichtern und Schriftstellern
werden gekauft
Händelstraße 31. I. 12719

**Regen-, Regen- und
Kantinenfelle,
Hofhaare u. Wolle**
kaufen zu höchsten Preisen.
Gebr. Dangowitz,
Hilberstein 2, Telephon 1178

Teppich
unverfälscht 3x4 für Speisezimmer
zu kaufen gesucht. Angeb. unter
B. T. 7984 an Rudolf Mosse,
Brüderstraße 4, werden. h8

Grauer Pinscher entlaufen.
Gegen hohe Belohnung abzugeben
Karlstraße 11. 12720

Alte Silbermünzen
aller Art
kauft und zahlt p. Gramm 38 Pf.
sowie
altes Silber
zum Einschmelzen
kauft stets zu den
höchsten Tagespreisen
die Ein- u. Verkaufszentrale
Hl. Klausstraße 18.

Unterricht
Klavier, Cello und
Theoriedinieren
erhält gründlich. Auf Wunsch
Math. Slanges. Orlowstr. 20a,
Schillerstr. des Hofl. Kommerzien-
ratens zu Leipzig.

Vermischtes
Seidene Namenskrämpfe
schwarz und weiss
empfiehlt V33935
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84.

Optische Waren
prezios und gut
empfiehlt h1772
Otto Unbekannt
in Gr. Ulrichstraße 18

**Pianos, Pianofortinos,
Blüthner-Duca-
nola-Pianos** usw.
in großer Auswahl von
rätig. Preis von 2500 bis
10 000 Mk.
Grosses Notenrollenlager
in 88 u. 65-tägigen Noten-
rollen. A 165 5
Notenrollen-Verkauf
B. Döll, Gr. Ulrich-
straße 83/84

Unreines Blut.
Zur Beseitigung und Aus-
scheidung aller Schädle aus der
Leber gibt es keine Besserung als
**RATSFELDSCHEES
Pulver.**
Schadet Niemand.
Verlag: Gröner Apothek
Cottbus.

Bekanntmachung
Befreiung sofort. Alter u. Ge-
schlechtsverh. Ausk. amsonst.
Saus-Verband München 751,
in München.

Antilige Bekanntschaften.
In das hiesige Handelsregister
Nr. A. Nr. 1091, betr. die Firma
Carl Müller, Halle, ist heute
eingetragen: Inhaber ist jetzt der
Kaufmann Eugen Gibbs in
Halle. Die Firma ist geändert
in Carl Müller, Geschäftsführer
Halle, den 15. April 1919.
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister
Nr. B. Nr. 261, betr. die Firmen
B. Müller, Geschäftsführer
Halle, ist heute eingetragen: Die
Vertretungsbevollmächtigte
Herrn Hans Schmidt am
10. April 1919. Die Firma ist ge-
ändert. Die Firma ist ge-
ändert. Halle, den 17. April 1919.
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister
Nr. 19, betr. die Firmen
Herrn der Kolonialwaren
Händler, eingetragene Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung,
Halle, ist heute eingetragen: Die
Stelle des ausscheidenden
Herrn in Halle, den 17. April 1919.
Das Amtsgericht, Abt. 19.

Irrigateure
Verband-Watte
Gummi-
Bett-Unterlagen
la. Gummi-
Sauger
1.20 Mk. u. 1.35 Mk.

Windelhosen
waschbare
Windeln
Gummi-Schläuche
sämtl. Bedarfs-Artikel
für
Wöchnerinnen
in großer Auswahl billig
Fernr.

Babywagen
3. Wiegen (auch
letztweil.)
**Kranken-
Fahrstühle**

Hugo
Neubab
Nachl.
3 Gr. Ulrichstr. 3
Marktstraße.

**Auf Firma und
Hausnummer
diese genau zu
achten!**

Soeben eingetroffen:

ca. 2000 Meter	Prima Elsässer Baumwoll-Musselin	9⁷⁵
	80 cm breit in vielen modernen Mustern, Mtr. 12.75. 11.75	
ca. 5000 Meter	Prima Elsässer Baumwoll-Flanell	12⁷⁵
	80 cm breit in vielen modernen Streifen, Meter	

Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Mond-Extra



Mond-Extra
Klingen mit Kalterapparat
mit gebogener Klinge
für Säuglinge
von Dr. med. h. c. h. Berlin SW 61, Dettl. - Müller-Str. 62
Zu haben in allen erlösenden Apotheken

Hals- u. Lungenleiden

alle Art, wie Keuchhusten, tuberkulöse Entzündungen, Bron-
chitis, etc., werden, wie jedwede Krankheiten des Keh-
kopfes und Lungenes emulsiert, demselben, welche
Rotolin-Pillen
in jahrelanger Praxis - vorzüglicher Erfolge.
Husten, Verschleimung, Auswurf,
Kopfschmerz, Stille im Haden u. Brustschmerz dieses auf-
regend und körpereigentlich haben sich rasch, abgesehen
von der Wirkung, welche sie ein-
wirken, die Schmelze zu 2. u. in allen Apotheken; wenn
nicht vorräthig, auch direkt u. aus dem Hof-Verkaufsstelle.
Wissenschaftliche Zeitschrift h. c. h. Berlin SW 61.
Einzige Niederlage in Halle:
Hirsch-Apothek.

Schuhfenkel
empfehlen
Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Schlichtungsausschuss für den Bez. Halle S.
Bekanntmachung
in Gemäßheit des § 28 der Verordnung vom 23. 12. 1.
(H. G. Bl. S. 1456)

In Sachen des Registrator Hermann Casen
meyer in Halle a. S. gegen die "Friedrich
Berlin, Subdirektion Halle S., wegen Arbeitsfrei-
heiten" ist auf Grund der mündlichen Verhandlung in
der Sitzung des Schlichtungsausschusses Halle am 10.
4. 19, an der teilgenommen haben
als Vorsitzender: Professor Dr. Dr. Noerger
als Beisitzer von Seiten der Arbeitgeber
die Herren:
Direktor der A. Riebeck'schen Montanwerke
Konrad Heinrich,
Fabrikdirektor Ernst Reinick,
Kaufmann Erich Loose,
als Beisitzer von Seiten der Arbeitnehmer
die Herren:
Gewerkschaftsbeamter Max Schnabel,
Paul Gröbel.

Buchhalter Karl Pfeiffer,
folgender Schiedspruch ergangen:
"Der Antragsteller hat auf Grund des Ab-
kommens vom Anfang Februar 1919 der Büro-
angestellten-Verzinsgruppe Berlin mit den Arbeit-
gebern im Verleierungsangelegenheiten einen Anspruch
von 400.00 Mark, der er vor dem 22. 12. 18
sich zur Wiedererfüllung gemeldet hat und
zum Wiederertritt vor dem 22. 12. 18
bereit war."
Die Parteien haben auf diesen Schiedspruch je-
gende Erklärung abgegeben:
"Wir unterwerfen uns dem Schiedspruch."
Halle a. S., den 16. April 1919.
Der Vorsitzende des Schlichtungs-
ausschusses für den Bez. Halle S.
Noerger. h 957

**Revolver-
Drehbänke**
mit Werkzeugen
für alle Zwecke
fabrizieren
Langer & Co.,
Maschinenfabrik
Chemnitz SW 19

Nähmaschinen
in grosser Auswahl.
Karl Möller, Schmeerstr. 1.
V 2723/5

Verkehrs-u. Beleräum
Gr. Ulrichstr. 52
befindet sich eine sehr
grosse, reichhaltige
Leihbibliothek
über 30 000 Bände!
Ständige Ergänzung durch die
wichtigsten u. besten
Neuerscheinungen.
Jedermann kann sich da-
selbst Bücher ausleihen.
Die Bezieher unserer
Zeitung zahlen die Hälfte
der Leihgebühr.

Schluss
der
Anzeigen-Annahme
vormittags
10 Uhr.
Der Verlag.
Bücherrevisor
Hermann Neumann,
Leipzig, Thomagasse 5,
Fernsprecher 11757.



